



Wir über uns

Ausländerbeiräte

Themen

Service

Presse

Intranet

[◀ zurück zur Übersicht](#)

## Presseerklärung

16.02.2005

### Landesausländerbeirat begrüßt Einrichtung einer Härtefallkommission in Hessen

Kritik an der Zusammensetzung des Gremiums und Ausschlussgründen

Der Landesausländerbeirat hat die heutige Entscheidung der Landesregierung, eine Härtefallkommission einzurichten, begrüßt. „Wir haben jetzt die große Chance, mit Hilfe dieser Kommission Lösungen für die menschlich tragischen Härtefälle zu finden, für die ein Verbleib in Deutschland nach bisheriger Rechtslage ausgeschlossen war“, so Manuel Parrondo, Vorsitzender des Beirates.

Heftige Kritik übte der Beirat jedoch an der nun durch Rechtsverordnung festgelegten Zusammensetzung des Gremiums. Parrondo: „Es ist kaum zu glauben, dass im Gegensatz zu anderen Bundesländern in Hessen die Kommission ohne Not ausschließlich aus Landtagsabgeordneten besteht. Der Verzicht auf externen Sachverstand durch Mitglieder zivilgesellschaftlicher Gruppen ist nicht nachvollziehbar und schadet der Aufgabe der Kommission.“

Nach dem Willen der Landtagsmehrheit soll die Kommission aus den Mitgliedern des Petitionsausschusses bestehen. Diese wiederum werden sich in aller Regel mit den gleichen Fällen auch im Petitionsverfahren befassen. Dies sei nicht nur rechtlich fragwürdig, sondern widersinnig. Parrondo: „Es wäre schon ein Wunder, wenn die gleichen Mitglieder der Härtefallkommission einen Fall befürworten, den sie im Petitionsverfahren abgelehnt haben.“

Kritik übte Parrondo auch an den in der Rechtsverordnung genannten Ausschlussgründen für Härtefälle. Diese seien ebenfalls ohne Not erheblich restriktiver gefasst als in den Vorgaben des Zuwanderungsgesetzes.

[◀ zurück zum Seitenanfang](#)